

## **Antrag**

**der Ausschussmitglieder Dr. Gunter Böttcher, Holger Schmidt  
und Helmut Bier (CDU) vom 14.06.2010**

### **Betr.: Aufnahme schutzwürdiger Gebäude in die Denkmalschutzliste**

Der Denkmalschutz ist in einer wachsenden Stadt von zunehmender Bedeutung. Die Erhaltung des Stadtbildes kommt der Erhaltung von Lebensqualität gleich. In den vergangenen Jahrzehnten, insbesondere in den 60er und 70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts, ist der Denkmalschutz oftmals zu wenig berücksichtigt worden, so dass bereits zahlreiche Gebäude aus der Vorkriegszeit Neubauten zum Opfer gefallen sind.

Gerade im Stadtteil Rothenburgsort sind nach den Zerstörungen des Krieges nur wenige historische Gebäude bis heute erhalten geblieben. Die nachstehend aufgeführten Gebäude sind einige der wenigen Zeitzeugen der Weimarer Zeit und des Kaiserreichs in Rothenburgsort. Für die Bewohner des Stadtteils ist der Schutz dieser Gebäude und damit des Stadtbildes und dessen historischer Identität daher besonders wichtig.

Der Bau- und Denkmalschutzausschuss möge daher beschließen:

- I. Das Bezirksamt wird gebeten, die Unterschutzstellung der nachfolgend aufgeführten Gebäude (s. Anlagen) zu veranlassen:
  1. Billhorner Mühlenweg 106 („Wohnburg“)
  2. Billhorner Deich 90
  3. Marckmannstraße 5
  4. Ausschläger Elbdeich 50
  5. Ausschläger Elbdeich 3
  6. Vierländer Damm 30
  7. Vierländer Damm 54 a und 54 b
  8. Vierländer Damm 58 a und 58 b
  9. Ausschläger Allee 145
  10. Ausschläger Allee 190
  11. Hardenstraße 51 (ehemalige Volksschule) Dieses Gebäude wurde in den 60er Jahren mit einer damals modernen Dämmung und Außenfassade versehen, die jedoch nicht als schutzwürdig angesehen wird
  12. Billhorner Brückenstraße (s. DSch-Anl 13)
  13. Billhorner Röhrendamm 115 (früher Kepa-Haus)
  
- II. Der Bau- und Denkmalschutzausschuss wird im Herbst 2010 über den Sachstand unterrichtet.
  
- III. Die Bezirksversammlung wird um Bekräftigung gebeten.

